1. Record Nr. UNISA996571859903316

Autore	Mugge Cornelia
Titolo	Menschenrechte, Geschlecht, Religion : Das Problem der Universalitat und der Fahigkeitenansatz von Martha Nussbaum / Cornelia Mugge
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2017
ISBN	3-8394-3789-X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (322 pages)
Collana	Edition Moderne Postmoderne
Disciplina	323
Soggetti	Martha Nussbaum; Menschenrechte; Gender; Religion; Sakularismus; Universalitat; Fahigkeitenansatz; Ethik; Geschlecht; Gender Studies; Sozialphilosophie; Philosophie; Human Rights; Secularism; Universality; Ethics; Social Philosophy; Philosophy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort und Danksagung 7 1 Einleitung: Menschenrechte, Geschlecht, Religion und der Fahigkeitenansatz von Martha C. Nussbaum 9 2 Der Fahigkeitenansatz als universale politische Konzeption 23 3 Nussbaums Fahigkeitenansatz und die Universalismusdebatte 129 4 Religion bei Nussbaum 171 5 Nussbaums religionspolitisches Modell und die Sakularismusdebatte 219 6 Frauenrechte und Religionsfreiheit 255 7 Schluss: Nussbaums Fahigkeitenansatz als sinnvoller Ausgangspunkt fur universale Normen 291 Literaturverzeichnis 303
Sommario/riassunto	Im gegenwartigen ethischen Diskurs um Menschenrechte nimmt der Fahigkeitenansatz von Martha Nussbaum eine prominente Stellung ein. Er verspricht, eine uberzeugendere Antwort mit Blick auf die Herausforderungen universaler Normen zu geben als andere. Doch gelingt ihm dies? Was zeichnet ihn aus? Und was kann er zu aktuellen gesellschaftlichen Kontroversen beitragen? Vor dem Hintergrund der anhaltenden Diskussion um Frauenrechte und Religionsfreiheit, die sich z.B. in der Burka-Debatte konkretisiert, zeichnet Cornelia Mugge Nussbaums Argumentation detailliert nach und diskutiert, wie sie den Herausforderungen von Geschlecht und Religion begegnet. Es lohnt sich, so ihr Pladoyer, Nussbaums Ansatz in der Menschenrechtsdebatte stark zu machen, wenngleich das Universalitatskonzept

weiterentwickelt werden sollte.

»[Die] Arbeit kann mit guten Grunden als Meilenstein fur die religionsphilosophische und theologische Rezeption von Nussbaums Werk betrachtet werden.« Martin Breul, Theologische Revue, 114/5 (2018) »Dieses Buch bietet eine detaillierte Analyse des Fahigkeitenansatzes setzt sich mit verschiedenen Perspektiven der Kritik an Menschenrechten und insbesondere an ihrem Universalitatsanspruch auseinander und sucht im Anschluss an Nussbaum nach einem angemessenen und plausiblen Verstandnis universaler Normen.« Dieter Bach, www.lehrerbibliothek.de, 1 (2018) Besprochen in: http://www.centrum3.at, 11 (2017) http://www.frauensolidaritaet.org, 11 (2017) Zeitschrift fur Menschenrechte, 12/2 (2018), Marie-Luisa Frick Ethik und Gesellschaft, 1 (2019), Grit Straßenberger